



Montageanleitung

**EuroCarry Fahrradträger für
Citroen Spacetourer, Peugeot Traveller und Toyota Proace**



Art-Nr.: 75000 / 75201

Version: A.0

Datum: 08.10.2019

Vorwort

Der EuroCarry Fahrradträger für Citroen Spacetourer, Peugeot Traveller und Toyota Proace ist sehr stabil und verwindungssteif und für den Transport von bis zu 2 Fahrrädern mit einem maximalen Gesamtgewicht von 40 Kilogramm geeignet. Der Fahrradträger lässt sich einfach an die Heckklappe des Fahrzeugs montieren.

Wichtig!

- Lesen Sie die Montageanleitung vor dem Erstgebrauch sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe des Fahrzeugs an den Montagepunkten des Fahrradträgers stabil genug ist. Falls notwendig, sind diese Punkte zu verstärken.
- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass das Produkt mit dem Fahrzeug, an welchem es montiert werden soll, kompatibel ist.
- Wir empfehlen, die Montage durch Fachpersonal unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Vorschriften durchführen zu lassen.
- Montage nach dieser Vorlage durchführen.
- Der Träger muss vor dem Beladen unbedingt am Fahrzeug fest montiert werden.
- Montageanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.



1. Lieferumfang:

1. Grundrahmen (1 x)
2. Ausleger mit 2 Fahrradschienen 125 cm (1 x)
3. Haltearm 19 cm lang (1 x)
4. Haltearm 42 cm lang (1 x)
5. Haltekrallen (4 x)
6. Gummieinlagen für Haltekrallen oben (2 x)

2. Technische Daten:

- Eigengewicht des Fahrradträgers: ca. 10 kg
- Maximale Zuladung: 40 kg

3. Vormontage:

Schienenträger (2) und Grundrahmen (1) mit Sechskantschraube, Unterlegscheiben und selbstsichernden Muttern handfest (ca. 2Nm) verschrauben.

Alle oberen Haltekrallen (5) mit Gummieinlagen versehen und darauf achten, dass die Zapfen der Gummieinlagen fest in die Bohrungen der Haltekrallen eingedrückt werden.

4. Montage am Fahrzeug:

Montagebereiche an der Heckklappe des Fahrzeugs vor der Anbringung des Fahrradträgers sorgfältig reinigen. Anschließend selbstklebende Lackschutzfolien an den Stellen der Heckklappe aufkleben, wo später die schwarzen Haltekrallen an der Karosserie ansetzen. Öffnen Sie nun die Heckklappe vollständig. Bringen Sie die oberen zwei Haltekrallen mittig in Position (Abstand der Endstücke ca. 65 cm). Hängen Sie die Endstücke des Fahrradträgers in die Schlitze der beiden Haltekrallen ein (Abb. a). Hierbei bitte stets auf eine mittige Ausrichtung des Fahrradträgers achten.

Legen Sie nun vorsichtig den Fahrradträger an die Heckklappe an, ohne dass dieser jedoch selbige berührt. Schieben Sie die Heckklappenkralle unten einmal links und

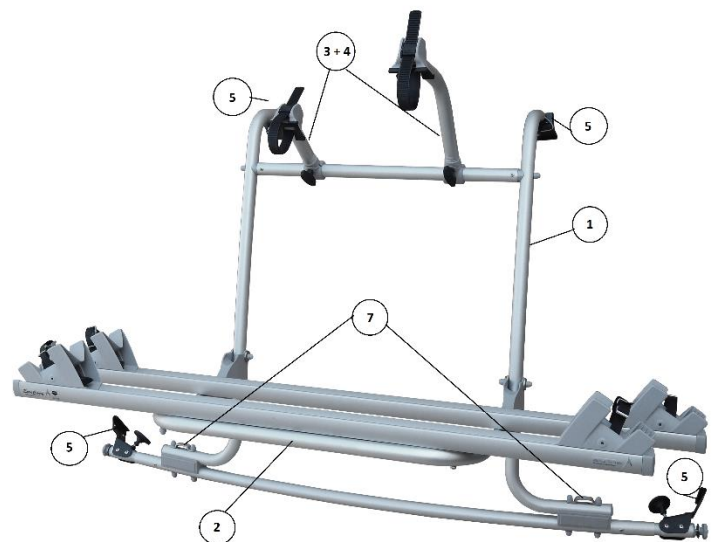
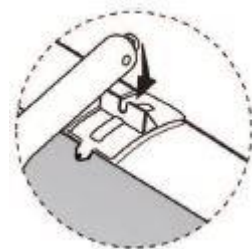


Abb. a

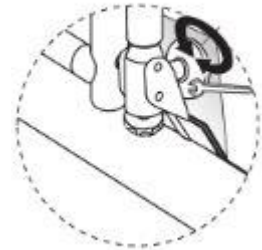


einmal rechts in das Querrohr ein und drehen dabei die Sterngriffschrauben in das im Querrohr befindliche Gewinde ein paar Millimeter ein. Nun kann der Träger endgültig an der Fahrzeugheckklappe positioniert werden. Achten Sie hierbei darauf, dass alle Haltekralen sauber an der Heckklappe einrasten. Über die Sterngriffschrauben links und rechts wird der Träger nun fest verspannt (Abb. b). Auch hier bitte wieder auf Mittigkeit des Trägers achten! Die Abstandsteller mit Gummiauflage, welche sich in der inneren Gewindebohrung der unteren Haltekralen befinden, können nun vorsichtig handfest (ca. 2Nm) mit Hilfe eines Sechskantschlüssels angezogen werden (Abb. f), so dass diese sich gegen die Heckklappe ausspannen. Ziehen Sie die beiden Zurrriemen links und rechts durch den Bügel Nr. 7. Klemmen Sie die kleinen Haltekralen gegen die untere Kante der Heckklappe und spannen Sie die beiden Zurrriemen fest. Abschließend bleibt die Freigängigkeit des Heckscheibenwischers (falls vorhanden) zu prüfen.

Abb. b

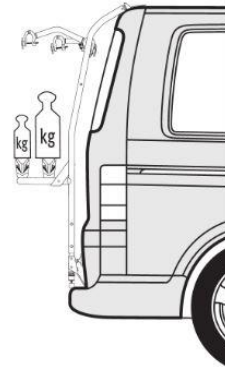


Abb. f



Der Schienenträger (2) des EuroCarry lässt sich in unbeladenem Zustand hochklappen. Mit dem Zurrriemen bitte extra sichern. Zusätzlich können die Fahrradgreifarme (3 + 4) heruntergeklappt werden (Abb. l)

Abb. h



Beim Beladen der Fahrräder auf die Gewichtsverteilung achten. Das schwerste Fahrrad ist der Fahrzeugrückwand am nächsten (Abb. h).

Die V-förmigen Radschalen können durch öffnen der Flügelschraube auf der Schiene verschoben werden und dem Radstand des Fahrrades angepasst werden. Nach dem Einstellen muss die Flügelschraube wieder festgezogen werden (Abb. j).

Abb. j



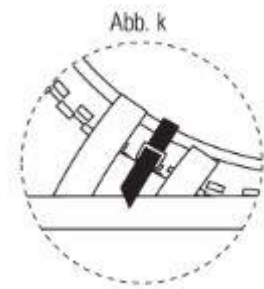
Abb. i



Bei der Lenker- und Pedalstellung des ersten (fahrzeugnächsten) Fahrrades ist der notwendige Freiraum zur Fahrzeugrückwand zu berücksichtigen.

Die Fahrräder werden immer wechselseitig angeordnet (Abb. i).

Mit den Fahrradgreifarmen (3 + 4) werden die Fahrräder am Rahmenrohr, der Lenk- oder Sattelstange gehalten. Zusätzlich zu den Haltekralen, sind die Fahrräder mit dem im Lieferumfang beinhalteten Zurrriemen mit dem Grundrahmen des Fahrradträgers zu verbinden und dadurch zu sichern. Das Vorder- und Hinterrad mit Riemen in der Radschale festzurren (Abb. k).



5. Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise:

1. Die Befestigung des EuroCarry ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
2. Das Transportgut darf rechts und links nicht wesentlich über den Fahrzeugrand hinausragen. Zulässig lt. StVO: Abstand vom äußeren Punkt des Transportgutes bis zur Mitte des Rücklichtes nicht mehr als 40 cm. Fahrzeuge mit Ladung dürfen nicht breiter als 2,5 m sein. Verantwortlich für Träger und Ladung ist lt. StVO (§§ 22, 23) der Fahrzeugführer.
3. Durch die am Heck des Fahrzeugs angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung verändert. Diese Veränderung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
4. Fahrräder sind beim Transport nicht mit Planen und Abdeckungen zu schützen. Verlierbare Teile o.ä. sind zu entfernen und die Vorderräder mit Zurrgurten zu fixieren.
5. Bei auch nur teilweiser Verdeckung von lichttechnischen Einrichtungen und/oder des amtlichen Kennzeichens durch den EuroCarry, oder die mitgeführte Ladung, sind die entsprechenden Einrichtungen zu wiederholen.
6. Der gleichzeitige Betrieb eines Anhängers und eines Heckträgers ist nicht zulässig.
7. Eine Befestigung an Kunststoff-Stoßstangen und anderen unzureichenden Punkten ist unzulässig. Geeignete Befestigungspunkte sind vorher zu kontrollieren.
8. Zur Sicherheit sind die Schraubverbindungen und die Zurrgurte vor der Fahrt auf Beschädigungen, festen halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen (Schadhafte Gurte sofort ersetzen). Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Schraubverbindungen und Zurrgurte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen, abhängig auch von der Beschaffenheit der Fahrbahn, zu wiederholen.
9. Das Fahrverhalten ändert sich bei montiertem und beladenem Heckträger. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten.
10. Ein zusätzlicher rechter Außenspiegel ist erforderlich.
11. Zusätzlich sollte dem durch Hecktragesystem und Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
12. Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs, ist der Heckträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
13. Bei Fahrzeugen mit Heckscheibenwischern ist zu beachten, dass die Funktion beeinträchtigt werden kann (Benutzung ausschließen, eventuelle Demontage des Wischerarms).
14. Anbauteile, Heckspoiler und außen angebrachte Reserveräder können die Montage unmöglich machen.

15. Bei einigen Fahrrad-Typen ist der Fahrradlenker zu drehen und auf die Pedalstellung zu achten (Lackschäden).
16. Vorsicht bei Durchfahrten und Garageneinfahrten.

6. Garantie / Gewährleistung:

- Für den EuroCarry übernimmt die Firma Alu-Line die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung soweit es sich um Werksfehler handelt.
- Bei Reklamation ist je eine Kopie der Montageanleitung sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
- Das beanstandete Teil muss dem Hersteller auf Anforderung zur Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau oder zweckentfremdete Benutzung. Änderungen jederzeit vorbehalten.
- Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung, liegen außerhalb unserer Verantwortung.
- Bei nicht sachgemäßer Montage oder Bedienung verfallen sämtliche Garantie- u. Haftungsansprüche.

Notizen: